

Der Zeigefinger bleibt unten

Wirbelwindkonzert begeistert Publikum

■ Von Hans Lehmann

Jena. Irgendwie hatte man bereits etwas von dem Unternehmen gehört, Kinder- und Familienkonzerte für Kinder von drei bis acht Jahren zu gestalten, doch so recht konnte man es sich nicht vorstellen. Umso größer die Verblüffung, das bereits 5. Wirbelwindkonzert in der Villa am Paradies erleben zu dürfen. Unter dem Titel „Auf dem Lande“ gingen Geschichten um die Sonne, Vögel und anderes Getier in Szene, wo die Jüngsten einbezogen und die Eltern und Großeltern Ihr Vergnügen hatten, ja über die Einfälle einer sparsamen Inszenierung staunten bis hin zur Kostümierung.

Das Verblüffende daran ist, wie man Kammermusik von Mozart, Beethoven und Bach bis in die Moderne einzubeziehen weiß, vom gemeinsamen Singen gar nicht erst zu reden. Luise Arndt (Violine), Karina Suslov-Götz (Viola), Gertrud

Ohse (Violoncello) machten es möglich sowie Kathrin Bonke (Flöte), zudem für das Konzept und die Moderation zuständig. Insgeheim ist man auch als quasi Kenner der Musikszene auf diese besondere Art und Weise angesprochen und stellt fest: im Zeitalter des durch elektronische Medien gelebt werdens, gibt es Formen der spielerischen Musikvermittlung, wo bei den Kleinsten für ihre spätere Entwicklung gewiss fruchtbringende Erinnerungen in punkto klassisches Erbe hängen bleiben, ja sogar zum Selbsttun anregen. So kann man dem Verein „Kinderkultur Thüringen“ nur dankbar sein, eine weitere Farbe musikalischen Erlebens einzubringen ohne den oft zu beobachteten didaktischen Zeigefinger und nicht nur in Jena, sondern auch im Saale-Holzland-Kreis. Das 7. Wirbelwindkonzert ist bereits für den 20. September angezeigt unter dem viel verheißenden Titel „Entspannt am Strand“.

ON JENA

TLZ

ZAJE1 · Montag, 24. März 2014